



## Beschlussvorlage

Vorlage: <b>BV/0313/2017</b>		Datum: 14.06.2017	
<b>Baudezernent</b>			
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az.: EB85/EK/Fe	
<b>Betreff:</b>			
<b>Beratung und vorbereitende Beschlussfassung des Wirtschaftsplans 2018 für die Stadtentwässerung – Eigenbetrieb der Stadt Koblenz</b>			
Gremienweg:			
15.08.2017	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		ohne BE abgesetzt geändert
	öffentlich		

### Beschlusstwurf:

Der Werkausschuss Stadtentwässerung stimmt dem Wirtschaftsplan 2018 zu und empfiehlt dem Stadtrat eine gleich lautende Beschlussfassung.

### Begründung:

Der Eigenbetrieb hat nach § 15 EigAnVO vor Beginn eines Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2018 ist in der Anlage beigefügt.

#### 1. Erfolgsplan

EURO

Festgesetzt werden im Erfolgsplan

Erträge in Höhe von 25.026.000

Aufwendungen in Höhe von 21.187.000

Jahresgewinn in Höhe von 3.839.000

Der Jahresgewinn beinhaltet nicht den maximal möglichen Mindestgewinn auf der Grundlage der Verzinsung des tatsächlichen Eigenkapitals, liegt aber über der Mindestkalkulation auf der Grundlage der Verzinsung des Restbuchwertes des Anlagevermögens mit 1,6%.

#### 2. Vermögensplan

Der in den letzten Jahren vorgegebene Investitionsschwerpunkt für die erstmalige Kanalisierung bereits bebauter Gebiete wurde in dem vorliegenden Vermögensplan reduziert, da zwischenzeitlich ein hoher Anschlussgrad erreicht wurde. Darüber hinaus beinhaltet der Vermögensplan aber auch erhebliche Mittel für die Fortführung der bereits in 2017 bzw. in den vergangenen Jahren begonnenen Maßnahmen. Von besonderer Bedeutung sind hierbei die entwässerungstechnischen Maßnahmen im Rahmen der Erneuerung und Sanierung, Kanalnetzoptimierung. Durch die Umsetzung der Modernisierung und Sanierung der Kläranlage im Rahmen des EU-Projektes „Sus Treat Life Plus“ ist in 2016 ein erhöhter Mittelbedarf notwendig.

Zusammenfassend festgesetzt wurde im Vermögensplan in der Mittelverwendung und Mittelherkunft ein Volumen in Höhe von 21.802.000 €. Der investive Teil des Vermögensplanes beinhaltet einen Anlagezugang in Höhe von 20.175.000 €.

Hiervon entfallen auf Anlagen im Bau (Kanalmaßnahmen etc.) 15.803.000 €.  
Zudem wurden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 11.390.000 € mit  
Kassenwirksamkeit in 2019 mit 7.390.000 € und 2020 mit 4.000.000 etatisiert.

3. Finanzplan/Investitionsprogramm

Der Finanzplan wurde auf der Grundlage des Investitionsprogramms erstellt. Das Investitionsprogramm beinhaltet u. a. die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungs-konzeptes aus dem Jahr 2003.

4. Stellenübersicht

(siehe eigene Beschlussvorlage)

Die Vorkalkulation der Gebühren auf der Grundlage des vorliegenden Wirtschaftsplanes ermöglicht eine Stabilität der Abwassergebühren.